



Fraktion der
Sozialdemokratischen Partei Deutschlands
im Rat der Gemeinde Martfeld
Martfeld bleibt Martfeld



[Burckhard Radtke, Kleinenborstel 114, 27327 Martfeld]

Gemeinde Martfeld
Bürgermeister Michael Albers
Lange Straße 11

27305 Bruchhausen-Vilsen

[]

Fraktionsvorsitzender:
Burckhard Radtke
Kleinenborstel 114, 27327 Martfeld
☎ 04255/471 (privat)
☎ 0421/3612629 (dienstlich)
✉ mueller-radtke@t-online.de

Martfeld, den 09.08.22

Klimaneutrale Gemeinde Martfeld

Sehr geehrter Bürgermeister Michael Albers
sehr geehrter Herr Gemeindedirektor Bormann,
sehr geehrte Ratsmitglieder,

Antrag

Um die Klimaschutzziele zu erreichen und für die Martfelder Bürgerinnen und Bürger eine lebenswerte Gemeinde zu erhalten, benötigen wir eine genaue Vorstellung, wie und mit welchen Maßnahmen dies erreicht werden wird. Dazu ist ein Konzept zur Reduzierung von Emissionen und die Entwicklung vielfältiger und unterschiedlicher Maßnahmen erforderlich. Der Rat Martfeld soll ein solches Konzept erarbeiten und beschließen.

Begründung

Gemäß dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichtes ist der Staat verpflichtet aktiv vorzubeugen, so dass es in der Zukunft nicht zu unverhältnismäßigen Einschränkungen der Freiheitsrechte der heute jüngeren Menschen kommt.

Mit dem geänderten Klimaschutzgesetz kommt die Bundesregierung dieser Verpflichtung nach. Bis 2045 soll Deutschland Klimaneutral sein. Auf der Grundlage unterschiedlicher Teilziele und festgelegter Erhebungszeitpunkte sollen die Teilziele überprüft und ggf. nachgebessert werden, um das Ziel erreicht werden.

Als kleinster Teil des Gesamtgebildes Staat trifft diese Verpflichtung auch die Gemeinde Martfeld. Um den gemeindlichen Anteil zum Klimaschutzgesetz erbringen zu können, benötigt die Gemeinde einen Plan zur Unterstützung der Teilziele.

Hierbei sollen einerseits Einsparpotentiale (z.B. durch Effizienzsteigerung der Straßenbeleuchtung) andererseits Unterstützungsmöglichkeiten zur Gewinnung von

Erneuerbaren Energien (z.B. durch Ausweisung von Flächen zur Installation von Photovoltaikanlagen) eruiert werden.
Zudem ist zu überprüfen, inwieweit die Gemeinde selbst in die Gewinnung Erneuerbarer Energien investieren und somit mittel- und langfristig auch eine nachhaltige Wertschöpfung erlangen kann.

Dazu soll in Zusammenarbeit mit dem Klimaschutz*manager* der Samtgemeinde sowie mit weiteren Fachleuten, ein eigenes Konzept des Rates Martfeld entwickelt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Burckhard Radtke